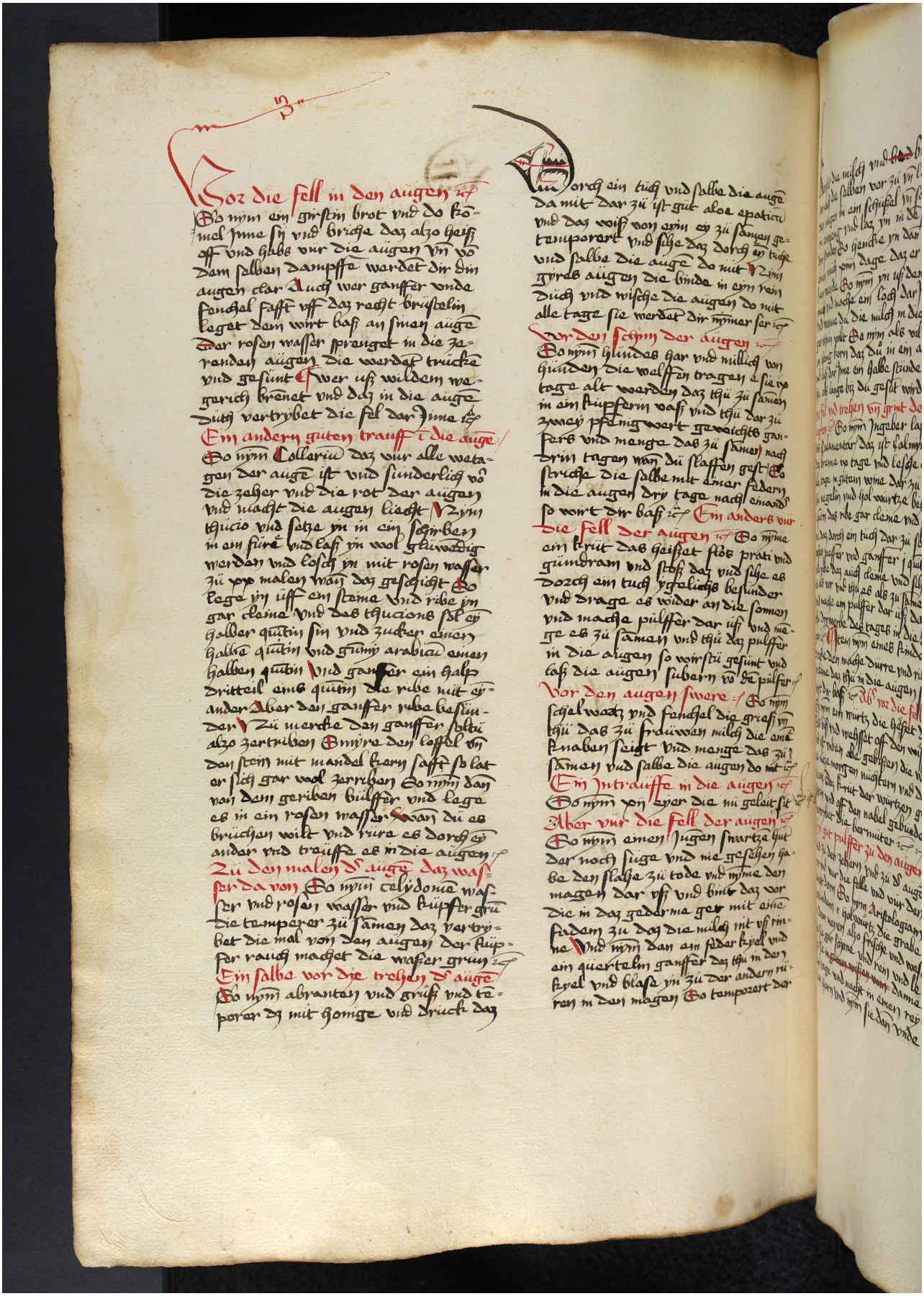
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Vor die fell in den augen ꝛc
Do nym ein gerstin brot vnd do kömel inne sy vnd briche daz also heiß off vnd habs vur die augen vm vo dem selben dampffe werdet dir din augen clar Auch wer ganffer vnde fenchel saft vff daz recht brystelin leget dem wirt bas an sinen augen Oder rosen wasser sprenget in die zeranden augen die werdent trucke vnd gesunt Wer uß wildem wegurich brenet vnd daz in die auge dutet vertribet die fel dar inne ꝛc
Ein andern guten trauff i die auge
Do nym Collerium daz vur alle wetagen der auge ist vnd sunderlich vo die zeher vnd die rot der augen vnd macht die augen klacht Nym thucio vnd setze im in ein segerben in ein fire vnd las in wol gluwendig werden vnd losch im mit rosen wasser zu vor malen wan daz geschicht Do lege im uff ein steine vnd rybe im gar cleine vnd das thucions stel er haller gutin sin vnd zucker einen haller gutin vnd gummi arabicum einen halben gutin vnd ganffer ein halb dritteil eines gutin die rube mit einander Aber den ganffer rube besunder Zu merche den ganffer soltu also zertriben Ommire den lofel vn den stein mit mandel bern saft so lat er sich gar wol zerreben Do nym den von dem geriben pulffer vnd lege es in ein rosen wasser wan du es bruchen wilt vnd rure es doch ein ander vnd trauffe es in die augen
Zu den malen d augen daz wasser da von Do nym celidonie wasser vnd rosen wasser vnd kupffer grun die temperer zu samen daz vertribet die mal von den augen der kupffer rauch machet die wasser grun ꝛc
Ein salbe vor die trehen d augen
Do nym abrantzen vnd gruß vnd temperer dz mit honige vnd druck daz durch ein tuch vnd salbe die auge da mit dar zu ist gut aloe apotiren vnd daz weiß von eim ei zu samen temperert vnd salbe daz durch ein tuche gerebs augen die binde in eim rein tuch vnd wische die augen do mit alle tage sie werdent dir nymmer ser ꝛc
Vor den schim der augen ꝛc
Do nym hundes har vnd milich von hunden die welffen tragen e sie vo tage alt werden daz thu zu samen in ein kupffern vass vnd thu dar zu zwey pfenning wert garwichts gar fers vnd menge das zu samen nach drin tagen wan du slaffen gest Do streche die selbe mit einer federn in die augen drey tage nach einander so wirt dir bas ꝛc Ein andere vur die fell der augen ꝛc Do nyme ein kraut das heißet stos prati vnd gundram vnd stos daz vnd sche es durch ein tuch ygleichs besunder vnd drage es wider an die sonen vnd mache pulffer dar uß vnd menge es zu samen vnd thu daz pulffer in die augen so wirstu gesunt vnd las die augen suberen vo dem pulffer
Vor den augen swere Do nym segel wurtz vnd fenchel die gras vn thu das zu frauwen milch die ane knaben seigt vnd menge das zu samen vnd salbe die augen do mit ꝛc
Ein intrauffe in die augen ꝛc
Do nym von eyer die nu gelait sint ꝛc
Aber vur die fell der augen ꝛc
Do nym einen sugen swartze hut der noch suge vnd nie gesehen habe den slache zu tode vnd nyme den magen der vff vnd binde daz vor die in daz gedarme ger mit eine fiedem zu dem die milch nit vß rinne Vnd nym dan ein fedar kyel vnd ein guertelin ganffer daz thu in den kyel vnd blase im zu der andern ruren in den magen Do temperet der ran in den magen